

Aufgestellt: Gummersbach, den 13.09.1990 durch  
Dipl.-Ing. D. Oehel  
Öffentl. best. Verm. Ing.

**Aufhebung bestehender Festsetzungen**  
Die bestehenden Festsetzungen des Durchführungplanes Nr. 72 "Nischl-Brück" werden im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 146 "Dieringhausen - Hambournsiedlung" aufgehoben.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.09.1991 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes gem. § 3(3) BauGB (begrenzt auf die geänderten Teile)

1. Streichung der textlichen Festsetzung Nr. 2.3.c)  
2. Streichung der textlichen Festsetzung Nr. 7  
3. Neufassung der textlichen Festsetzung Nr. 9.1

auf die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.  
Gummersbach, den 25.09.1991  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Erneute Offenlegung**  
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gem. § 3(3) i.V.m. (2) BauGB in der Zeit vom 8.10.91 bis 8.11.91 einschließlich öffentlich auszuzeigen.

Gummersbach, den 11.11.1991  
*(Siegel)* *(Stadtdekan)*

**Erneuter Sitzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten Bebauungsplan am 19.12.1991 gem. § 4 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.

Gummersbach, den 19.12.1991  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Planunterlage**  
Die vorliegende Plangrundlage ist eine Abzeichnung/Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1984 im Maßstab 1:1000 durch eine Aufnahme-ver-einfachte Teil-Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude), die vorliegende Plangrundlage wurde... I... neu kartiert nach einer...  
Gummersbach, den 13.09.1990  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Katastermehrwert**  
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katastermehrwert überein.  
Gummersbach, den 13.09.1990  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Geometrische Festlegung**  
Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
Gummersbach, den 19.02.1991  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Entwurf**  
Planungsamt  
Bauzernamt  
Gummersbach, den 29.10.90  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

Stadt Gummersbach  
Bauzernamt  
Gummersbach, den 29.10.90  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**RECHTSGRUNDLAGEN**  
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)  
2. Gesetz zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht (Wohnungsbaue erleichterungsgesetz - WoBauERG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.05.1990 (BGBl. I S. 926)  
3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-nutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Bau-nutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)  
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 26.08.1984 (GV. NW S. 419, ber. S. 532), zuletzt ge-ändert durch Gesetz vom 02.06.1989 (GV. NW S. 420) GV. NW 232  
5. Planzeichnungsverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)  
6. Zeichnerverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (RdZfV. des Innenministers vom 20.12.1978 - I D 2 - 7120)  
Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 14.2.91

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten Bebauungsplan am 14.2.91 gemäß § 4 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.  
Gummersbach, den 14.2.91  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Anzeige**  
Dieser Bebauungsplan wurde mir gemäß § 11 BauGB am 21.5.92 angezeigt. Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom 1.0. Aug. 1992, Az.: 21.2.12-6101-22.92  
Köln, den 1.0. Aug. 1992  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
im Auftrag: *(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Bekanntmachung**  
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 14.08.1992 angeordneten amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 26.09.1992 in Kraft getreten.  
Gummersbach, den 13.05.1993  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**1. Ausfertigung**  
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 14.2.1991 und der... überein.  
Gummersbach, den 21.12.90  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**2. Ausfertigung**  
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 14.2.1991 und der... überein.  
Gummersbach, den 21.12.90  
*(Siegel)* *(Bürgermeister)* *(Stadtverordneter)*

**Änderungen und Ergänzungen nach der Offenlegung aufgrund Beschlusses des Rates vom**

**Planzeichnerklärung**

**Art der baulichen Nutzung**  
Allgemeines Wohngebiet WA  
Mischgebiet

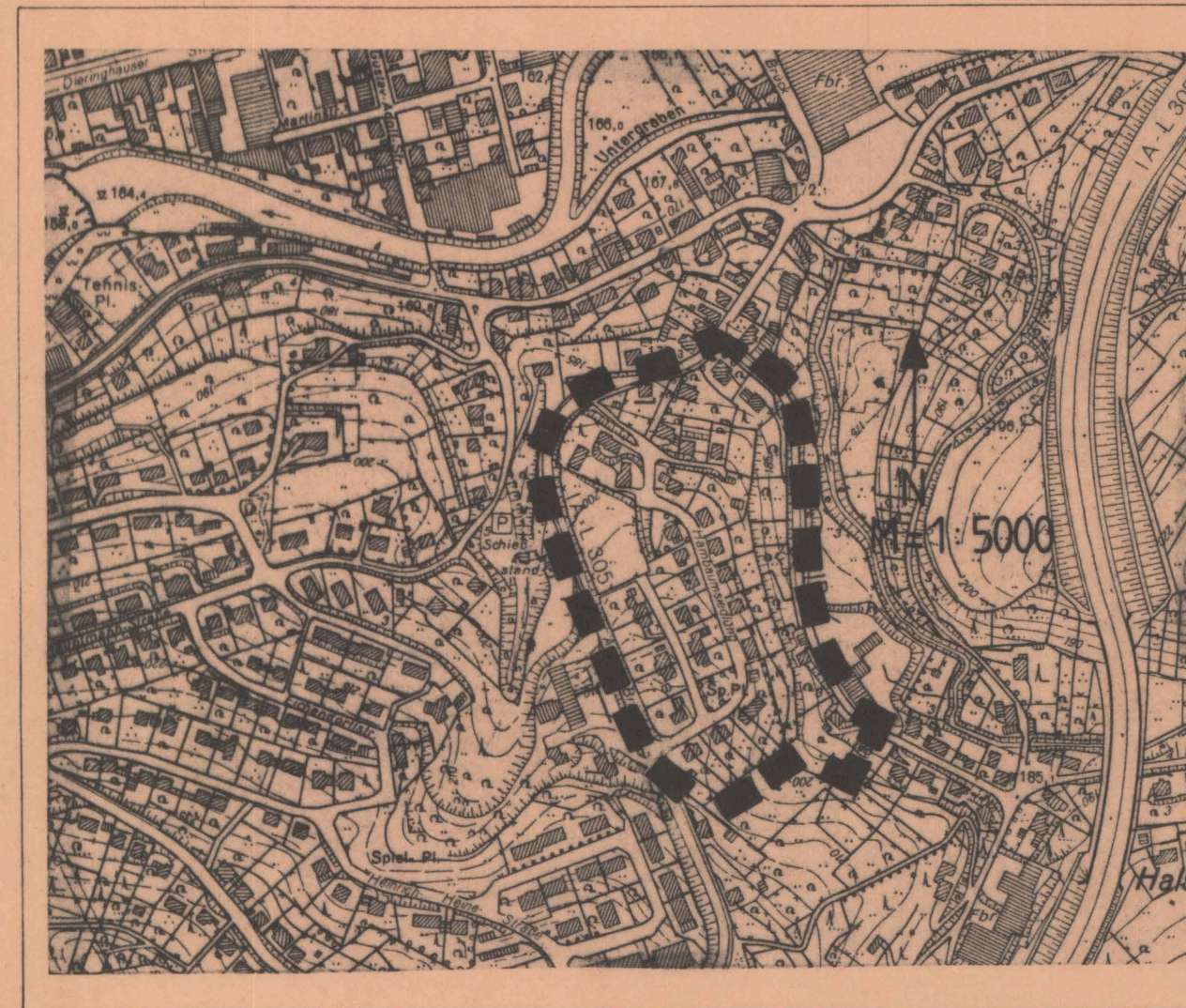
**Maß der baulichen Nutzung**  
Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,4  
Geschossflächenzahl (GFZ) z.B. 0,8  
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zwingend z.B. II

**Nutzungsanbahnung**  
bauliche Nutzung z.B. Mischgebiet

**Grünflächen**  
Öffentliche Grünflächen  
Spielplatz  
private Grünflächen in Verb. mit textl. Festsetzung Nr.9.3  
Sonnige Festsetzungen  
Fläche für Gemeinschaftswahlplätze, Tiefgarage  
mit Gen- (G), Fahr- (F) u. Leitungsrechten zu belast. Fläche

**Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern in Verb. mit textl. Festsetzung Nr.9.2 oder 9.3**  
anzupflanzender Einzelbaum in Verb. mit textl. Festsetzung Nr.9.4  
Abgrenzung unterschiedl. Nutzungen  
Abgrenzung sonstiger Festsetzungen  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
Feuertrennung  
larnvorbelastet  
erhaltenen/werte Einzelbäume in Verb. mit textl. Festsetzung Nr.9.4

**Verkehrsfachung**  
Öffentliche Verkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie  
Einfahrtbereich



**STADT GUMMERSBACH**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 146**  
DIERINGHAUSEN - HAMBAUMSIEDLUNG  
PLANZEICHNUNG

Dieser Bebauungsplan besteht aus:  
- Planzeichnung Teil A)  
- Textliche Festsetzungen Teil B)

Teil A